



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Der erste Articul. Status Quaestionis. Oder was streittig sey.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951

286 Vertheidigung der Communion
ein wenig vber das Suchsbret span-
ne vnd auß dem Staub klopffe.

Der erste Articul.

Status Quæstionis. Oder
was streittig sey.

Wir Catholischen glauben vñ
halten / das im Hochwürdis-
gen Sacrament des Altars
die fürgelegte Elementa / Brot vnd
Wein / durch Göttliche krafft / ver-
mittelst der Wort Christi / wann
sie vom Priester zu diesem Intent
ausgesprochen werden / Substantia-
liter wesentlich vñnd warhafftig in
den Leib vñnd Blut Christi ver-
wandlet werden / also das nach
verrichter Consecration kein Brot
vnd Wein mehr / sonder alleinder
selb

selben eusserliche Species, Gestalt
vnd Accidentia, nemlich Quan-
titas die grösse / die Farb / der Ge-
schmack / ic. vber bleiben / anstatt
aber der Substantz des Brots vnd
Weins / Christus der H E X X
vnder den Gestalten verhanden
sey.

Hergegen lehren die Luderisten.
Brot vnd Wein pleiben in diesem
Sacrament an ihrer Natur aller-
dings vnuerändert / vnuerwandlee
vnd vnerrückt / vnd seye Christus
in / mit vnd neben dem Brot zuge-
gen. Wie sie nun ihre Luderische
Cöfession, * auß allerley längst ver-
grabenen Säzen vnd Flecken alter
verdampfer vnd verbanter Keze-
renen zusammen geflickt / also habē sie
auch diesen Irrtum von den Beren-
gari

*
Bettlers
Mantel.

gari

288. Vertheidigung der Communio-
garischen Ketzer/welcher den jetzt
schwermenden Caluinisten den weg
gebahnt / vnd das Eys gebrochen/
ererbet.

Anno
1070.

Da von höre den trefflichen ge-
lehrhten Bischoff Guitmundum re-
den lib. 3. de veritate Eucharistiae.
Zekunder können sie zwar nit leug-
nen / daß die Substantz des Leibs
vnd Bluts Christi im Sacrament
sey. Daß aber das Brot vnd der
Wein durch die wort des Henlands
in sein Fleisch vnd Blut verwand-
let werde / das glauben sie gar nit/
sonder vermischen Christi mit
dem Brot vnd Wein / vnd haben
also gleichsam durch ein besondere
Subtilitet ein andere Ketzeren auff
die Bahn gebracht. Daß aber brot
vnd wein / auff dem Altar des Her-
ren /

ren / in dem Leib vnd Blut Christi
wesentlich verwandelt werde /
das ist durch einhellige meinung der
algemeinen Kirchen G^ottes
befräftiget worden. So viel Guit
mundus

Damit dann in diesem Streit
puncten ordentlich vnd klärlich
procedieret vnd verfahren werde /
wil ich erstlich erweisen die Catholi
sche Transubstantiation oder Ver
wandlung / habe ihren Grund in den
Worten der ewigen Wahrheit Chri
sti vnsers H^oErren. Zum andern /
seye jederzeit in der Christenheit of
fentlich geglaubt vnd gelehret wor
den. Zum dritten / wil ich Gegen
theils Scheinargument / schwach vñ
math geben. Zum viertē der Aug
spur

E

spur

298 Vertheidigung der Communion
purgischen Confession vngefälschte/
vnbefleckte Kazenlautere Keinig-
keit / mit einem hiehingehörigen Ex-
empel bewehren vnd bestättigen.

Der ander Articul.

Die Verwandlung wirdt
auß den Worten des HErrn
Christi probieret.

Die Wort des HErrn Chris-
ti / auff welche wir vns be-
ruffen seynd eben diese. Das
ist mein Blut / &c. Sollen diese
Wort / mit schuldiger Ehrerbietung /
bey ihrem rechten natürlichen ei-
gentlichen Verstand gelassen / vnd
durch keine tropos vnd figuras ver-
blümet / oder besser zu reden / ver-
fehret vnd verschrauffet werden /
kan